

	<p>Objekt: Intaglio mit Pegasus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 960</p>
--	--

## Beschreibung

Der querovale Ringstein aus einem Sardonyx zeigt ein geflügeltes Pferd, den aus dem griechischen Sagenkreis bekannten Pegasus. Das Tier hat beide Vorderläufe erhoben, die Hinterläufe weisen nach hinten, auf seinem Rücken befindet sich ein Flügel. Unten sind die spiegelverkehrten Buchstaben SAT eingraviert. Diese Arbeit im Flachperlstil gibt den Körper gut durchproportioniert wieder, die Buchstaben sind unsauber. SAT könnten die Initialen "die tria nomina" des Gemmenbesitzers sein. Römer trugen in der Regel drei Namen, den Vornamen, den Gentilnamen (den Familiennamen) und ein Cognomen, das für eine höhere Eindeutigkeit sorgte. Der Pegasus ist hier dann möglicherweise als Sternbild anzusehen, zu dem der Träger eine besondere Verbindung hatte.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik: Sardonyx  
Maße: H. 1,00 cm, B. 1,28 cm, T. 0,25 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Pegasus (Mythologie)

wo

## Schlagworte

- Gemme
- Hauspferd
- Sammlung Guth von Sulz
- Tierdarstellung